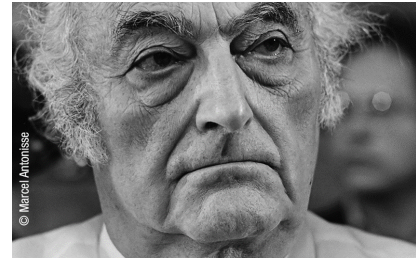


Presse-Information:
Stefan Heym
zum 20. Todestag 2021



Stefan Heym -
Eine Werkausgabe in 28 Bänden

Anlässlich des 20. Todestags von Stefan Heym am 16. Dezember 2021 erscheint bei C. Bertelsmann ab Mai 2021 eine digitale Werkausgabe des internationalen Romanciers und streitbaren Publizisten.

»Flammender Frieden«

Den Abschluss der Werkausgabe bildet die deutsche Erstveröffentlichung seines 1944 auf Englisch erschienenen Romans »Flammender Frieden« am 1. November 2021 in der Übersetzung von Bernhard Robben.

Inhalt

Stefan Heym - eine Werkausgabe in 28 Bänden.....	2
Stefan Heym (1913-2001)	3
Eine Werkausgabe in 28 Bänden - Editionsplan	5
»Flammender Frieden«.....	8
»Flammender Frieden« - Hörbuch.....	9
Pressekontakt:.....	10



Stefan Heym - eine Werkausgabe in 28 Bänden

- Anlässlich des 20. Todestags von Stefan Heym am 16. Dezember 2021 erscheint bei C. Bertelsmann eine digitale Werkausgabe des internationalen Romanciers und streitbaren Publizisten.
- Den Abschluss bildet die deutsche Erstveröffentlichung seines 1944 auf Englisch erschienenen Romans »Flammender Frieden«.

Der C. Bertelsmann Verlag nimmt den 20. Todestag Stefan Heyms am 16. Dezember 2021 zum Anlass, eine digitale Werkausgabe in 28 Bänden herauszubringen und damit den Lesern und Leserinnen auch länger nicht lieferbare Titel wieder zugänglich zu machen.

»C. Bertelsmann war von 1974 an der westdeutsche Verlag von Stefan Heym. Mit dieser großen digitalen Werkausgabe wollen wir ihn neu ins Bewusstsein der Leser und Leserinnen holen – als international anerkannten und vielfach ausgezeichneten Schriftsteller sowie als streitbaren Publizisten und stets kritischen Geist, der sich ideologisch nie vereinnahmen ließ.«

Linda Walz, Lektorin C. Bertelsmann

Von Mai bis Oktober 2021 werden jeden Monat mehrere E-Books veröffentlicht, wobei das vielfältige Werk des Autors in den verschiedenen Gattungen bewusst gemischt wird, um die Bandbreite von historischen und zeitkritischen Romanen über Gedichte, Erzählungen, Reden, Essays und Märchen darzustellen. Zu einigen Bänden wird bei Random House Audio parallel auch ein Audio-Download angeboten, in jedem Band wird ein Nachwort der renommierten Literaturwissenschaftlerin Therese Hörnigk enthalten sein.

Unter <https://presse.penguinrandomhouse.de/news/stefan-heyms> findet sich ein Überblick über alle geplanten Titel und Ausgabearten.

Zum Abschluss dieser Edition wird außerdem am 1. November 2021 Stefan Heyms zweiter, **bisher noch nicht auf Deutsch erschienener Roman »Flammender Frieden«** (»Of Smiling Peace« 1944) in der Übersetzung von Bernhard Robben erscheinen – als Hardcover, E-Book, Hörbuch und Audio Download.

Stefan Heym

(1913-2001)

»Heym zählt zu den großen Autoren des 20. Jahrhunderts, der zwischen den Welten wanderte, der immer zwischen den Stühlen saß und der diesen unbequemen Platz als den ihm gemäßen letztlich schätzen gelernt hat«.

Westfälische Rundschau



© privat

Am 10. April 1913 wird Helmut Flieg in Chemnitz als Sohn eines jüdischen Kaufmanns geboren. Das Chemnitzer Gymnasium muss er wegen eines antimilitaristischen Gedichts 1931 verlassen, und so beendet er 1932 das Abitur in Berlin. Er schreibt erste Beiträge für verschiedene Berliner Zeitschriften und beginnt sein Studium der Philosophie, Germanistik und Zeitungswissenschaften in Berlin, bis er 1933 vor dem nationalsozialistischen Regime nach Prag fliehen muss. Als Journalist unter dem Pseudonym Stefan Heym verdient er sich dort seinen Lebensunterhalt. 1935 geht er ins Exil in die USA und schließt dort sein Studium mit einer Magisterarbeit über Heinrich Heine ab.

»Heyms Lebensleistung: Er ist ein Zeuge des Jahrhunderts, der sich nie auf die Zuschauerrolle beschränkt hat.«

Hamburger Abendblatt

Sein erster Roman *Hostages* wird 1942 in den USA ein großer Erfolg und in Hollywood verfilmt (auf Deutsch 1958 unter dem Titel *Der Fall Glasenapp*). 1944 nimmt Stefan Heym als Sergeant für psychologische Kriegsführung an der Invasion in der Normandie teil. Ein Jahr später wird er Mitbegründer der *Neuen Zeit* in München, muss aber wenig später wieder zurück in die USA. Dort veröffentlicht er den Kriegsroman *The Crusaders*, der ein Weltbestseller wird. In der McCarthy-Ära verlässt er aufgrund seiner politischen Überzeugungen das Land. Er geht zunächst über Warschau nach Prag, bis er 1952 nach Ost-Berlin übersiedelt.

»Heym war die bekannteste Unperson der DDR.« **B.Z.**

Ab 1953 ist Stefan Heym Mitglied des PEN-Zentrums Ost und West, 1954 wird er mit dem Heinrich-Mann-Preis ausgezeichnet. Es folgen Veröffentlichungen wie *Die Kannibalen und andere Erzählungen* (1953), *Im Kopf sauber - Schriften zum Tage* (1954), *Offen gesagt - Neue Schriften zum Tage* (1957), *Das Kosmische Zeitalter* (1959) und *Schatten und Licht – Geschichten aus einem geteilten Land* (1960).

Sein Roman *Der Tag X* über die Ereignisse um den 17. Juni 1953 darf in der DDR nicht veröffentlicht werden. Er erscheint erst 1974 in einer literarischen Überarbeitung unter dem Titel *5 Tage im Juni* in der BRD, bei C.Bertelsmann. Das Verbot des Romans führt zu Widerspruch und Auseinandersetzungen über die Kulturpolitik innerhalb der DDR. Heym wendet sich historischen Themen zu. *Die Papiere des Andreas Lenz* (1963) erscheint noch im Paul-List Verlag Leipzig.

Die darauf folgenden Bücher *Lassalle*, *Der König David Bericht* und *Die Schmähschrift* dürfen in der DDR nicht erscheinen und werden zuerst in der Bundesrepublik veröffentlicht. Heym avanciert dort zum meistgelesenen DDR-Autor.

1979 erscheint sein Roman *Collin*, welcher eine Abrechnung mit der stalinistischen DDR-Vergangenheit und ihrer Verdrängung darstellt. *Ahasver* wird 1981 in der BRD veröffentlicht. Den ewigen Juden Ahasver, eine mittelalterliche Sagengestalt, lässt Heym vor dem Hintergrund der atomaren Rüstungsspirale als rebellischen, unermüdlich antidogmatischen Intellektuellen auftreten. 1984 wird *Schwarzenberg* veröffentlicht, ein utopischer Roman über ein in der unmittelbaren Nachkriegszeit angesiedeltes sozialistisches Experiment im Erzgebirge. 1988 erscheint sein autobiografischer *Nachruf*.

»Ich habe mich 1933 eingemischt, gegen die Nazis; dann in Amerika, mit meinen Büchern; dann mit Flugblättern während des Krieges; und von 1953 an in der DDR; und ich werde mich wohl auch weiterhin einmischen; einfach weil ich glaube, dass nichts so bleibt, wie es ist, und dass wir über die Richtung, in die sich das Ganze bewegt, mitentscheiden.«

Stefan Heym, 1991



© Marcel Antonisse, Anefo, Nationalarchiv der Niederlande, CCO

Am 4. November 1989 hält er bei einer der größten Kundgebungen der friedlichen Revolution auf dem Berliner Alexanderplatz eine vielbeachtete Rede. 1991 erhält er die Ehrendoktorwürde der Universität Cambridge, später überlässt er der Universität sein Privatarchiv. 1990 bzw. 1992 werden die Bände *Auf Sand gebaut* (1990) und *Filz. Gedanken über das neueste Deutschland* veröffentlicht, mit denen er sich dem Thema der deutschen Wiedervereinigung widmet.

1994 kandidiert Heym für die PDS als Direktkandidat, ohne Mitglied der Partei zu sein und wird in den Bundestag gewählt. Als Alterspräsident eröffnet er den ersten gesamtdeutschen Bundestag. 1995 erscheint sein Roman *Radek*, in dem er die Spuren des KPD-Politikers Karl Radek nachzeichnet, 1998 veröffentlicht er seinen letzten Roman *Pargfrider*. Er erweckt eine der phantastischsten Figuren der österreichischen Geschichte zum Leben. Eine Parabel vom Überleben durch Klugheit, List und Eigensinn – selbst unter schwierigen Umständen und zu allen Zeiten. 2001 stirbt Stefan Heym am 16. Dezember während einer Vortragsreise in Israel.

Als Romancier, streitbarer Publizist und stets kritischer Geist wurde er eine international bekannte Symbolfigur des aufrechten Gangs und gilt als einer der erfolgreichsten, vielfach ausgezeichneten Autoren der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts.



Eine Werkausgabe in 28 Bänden - Editionsplan

Von Mai bis Oktober 2021 veröffentlicht der Verlag C.Bertelsmann monatlich neue E-books. Dabei wird das vielfältige Werk des Autors in den verschiedenen Gattungen bewusst gemischt, um die Bandbreite von historischen und zeitkritischen Romanen über Gedichte, Erzählungen, Reden, Essays und Märchen darzustellen. Zu einigen Bänden wird parallel auch ein Audio-Download bei Random House Audio angeboten, in jedem Band wird ein Nachwort der renommierten Literaturwissenschaftlerin Therese Hörnigk enthalten sein.

10. Mai: Start

	e-book	Hörbuch-Download
<i>Kreuzfahrer von heute</i>	Roman 1950, List, München	Hörspiel Sprecher: Hans Peter Hallwachs; Leslie Malton; Udo Schenk; u.a.
<i>Wege und Umwege/ Einmischung Publizistik von 1931-2001</i>	Doppelband Publizistisches Werk, 1998, C. Bertelsmann	
<i>Die Architekten</i>	Roman 2000, C.Bertelsmann	Live-Mitschnitt Sprecher: Stefan Heym
<i>Der König David Bericht</i>	Roman 1972, Kindler	
<i>Immer sind die Weiber weg</i>	Erzählungen 1997, Marion von Schröder	Gekürzte Lesung Sprecher: Stefan Heym
<i>Ahasver</i>	Roman 1981, C.Bertelsmann	Gekürzte Lesung Sprecher: Stefan Heym

Nachruf	Autobiografie 1988, C.Bertelsmann	Gekürzte Lesung Sprecher: Stefan Heym
----------------	--------------------------------------	---

Schwarzenberg	Roman 1984, C.Bertelsmann
----------------------	------------------------------

14. Juni

Der Fall Glasenapp	Roman 1958, Paul List Leipzig
---------------------------	----------------------------------

Auf Sand gebaut/Filz Erzählungen	Erzählungen 1990/1992, C.Bertelsmann
--	---

Der Winter unseres Missvergnügens – Aus den Aufzeichnungen des OV Diversant	Tagebuchaufzeichnungen und Stasi-Protokolle aus der Zeit der Biermann-Ausbürgerung 1996, btb
--	---

5 Tage im Juni	Roman 1974, C.Bertelsmann
-----------------------	------------------------------

12. Juli

Goldsborough	Roman, 1953, Paul List, Leipzig
---------------------	------------------------------------

Reden an den Feind	Hörstücke, Aufrufe, Stories aus Heyms Zeit bei der U.S. Army 1986; C.Bertelsmann
---------------------------	--

Immer sind die Männer Schuld	Erzählungen, 2002, C.Bertelsmann	Gekürzte Lesung Sprecher: Gustl Weishappel
-------------------------------------	-------------------------------------	--

Pargfrider	Roman, 1998, C.Bertelsmann
-------------------	-------------------------------

9. August

Lenz oder die Freiheit	Roman, 1963, Paul List, Leipzig
-------------------------------	------------------------------------

Lassalle	Roman 1968, Bechtle
-----------------	------------------------

Offene Worte in eigener Sache	Publizistik,
--------------------------------------	--------------

2003, C. Bertelsmann

Märchen für kluge Kinder

Märchen,
1965-1989

13. September

Die Augen der Vernunft

Roman,
1955, Paul List, Leipzig

Collin

Roman,
1979, C.Bertelsmann

Gesammelte Erzählungen

Erzählungen,
1977, C. Bertelsmann

Atta Troll – Versuch einer Analyse

1983, C.Bertelsmann

11. Oktober

Radek

Roman, 1995,
C.Bertelsmann

Ich aber ging über die Grenze

Lyrik
2013, C.Bertelsmann

Stalin verlässt den Raum

Publizistik,
1990, Reclam Leipzig

1. November - Abschluss

Erstmals auf Deutsch, übersetzt von Bernhard Robben:
Im Hardcover, eBook und als Hörbuch (CD und Download)

Flammender Frieden

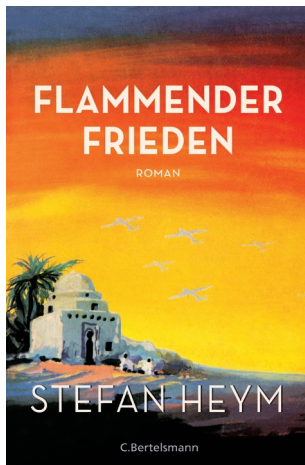
Roman,
1944

Ungekürzte Lesung
Sprecher: Robert
Stadlober

Eine detaillierte Übersicht und weitere Infos zu den einzelnen Bänden finden Sie unter

<https://presse.penguinrandomhouse.de/news/stefan-heym>

»Flammender Frieden«



Originaltitel: Of Smiling Peace
Aus dem Englischen
von Bernhard Robben

C.Bertelsmann, ca. 400 Seiten.
Gebunden mit Schutzumschlag
**Mit einem Nachwort von Michael Müller
und einer editorischen Notiz des Übersetzers**
ca. € 22,00 [D] / € 22,70 [A] / CHF 30,90

Erscheint am 1. November 2021

Eine Entdeckung: Stefan Heyms bisher auf Deutsch unveröffentlichter Roman

Algerien, Winter 1942: Die Welt steht in Flammen. Die Fronten der deutschen Wehrmacht bröckeln. Drei Nationen streiten um jeden Quadratmeter des nordafrikanischen Sandbodens: Die Amerikaner mit einem naiven Glauben an das Gute im Menschen, die deutsche Wehrmacht, ein verkommener Haufen, an dessen Spitze zynische Männer ihre Eigeninteressen verfolgen. Und die Franzosen, die dem Vichy-Regime nahestehen und als Kolonialherren um ihre Zukunft bangen. Heym inszeniert deren Zusammentreffen als Duell zwischen dem amerikanischen Geheimdienststoffizier Bert Wolff und Ludwig von Liszt, einem deutschen Stabsoffizier, der Wolff einst grausam gefoltert hat. Ein Kriegsroman, der große moralische und philosophische Fragen stellt: Wie weit darf man mit Faschisten Kompromisse schließen, wenn man Demokratie will? Wie viel Entscheidungsfähigkeit hat der Mensch? Ist es am Ende der Zufall, der alles lenkt, das Schicksal? Oder gibt es, wie manche der einfachen Soldaten glauben, einen Gott?

»Flammender Frieden« ist Stefan Heyms zweiter Roman, den er wie die meisten seiner Werke auf Englisch verfasste. Er entstand 1943, kurz bevor Stefan Heym als Soldat der US-Army an der Landung der Alliierten in der Normandie teilnahm und erschien 1944 unter dem Titel „Of Smiling Peace“.

Bernhard Robben, geboren 1955, ist seit 1986 als Übersetzer tätig. Er übertrug und überträgt u.a. die Werke von Ian McEwan, John Burnside, John Williams und Salman Rushdie ins Deutsche. 2003 wurde er mit dem Straelener Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Ledig-Rowohlts-Preis für sein Lebenswerk geehrt. Er lebt in Brunne, Brandenburg.

Michael Müller ist Gründungsmitglied der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft. Er lebt und arbeitet als Journalist in Chemnitz, wo er zuletzt die Dauerausstellung des 2020 eröffneten Stefan-Heym-Forums als Kurator konzipierte.

»Flammender Frieden« - Hörbuch



Stefan Heym

Flammender Frieden

Ungekürzte Lesung

Sprecher: Robert Stadlober

2 CDs/ Laufzeit: ca. 600 Min.

978-3-8371-5725-3

€ 22,00 [D] / € 22,70 [A] / CHF 30,90 (UVP)

Übersetzung: Bernhard Robben

Random House Audio

Erscheint am 1. November 2021

Robert Stadlober, geboren 1982 in Kärnten, ist ein erfolgreicher Schauspieler, Synchron- und Hörbuchsprecher. Sein Durchbruch als Schauspieler gelang ihm im Jahr 2000 in der Hauptrolle des Benjamin in „Crazy“, für die er mit dem Bayerischen Filmpreis als bester Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet wurde. Neben der Schauspielerei widmet sich Robert Stadlober auch der Musik.

Im letzten Jahr hat er frühe Gedichte des von ihm sehr verehrten Schriftstellers Stefan Heym vertont und auf die Bühne gebracht, dazu mehr auf seiner Website:

<https://robertstadlober.com>



© Markus Nass

Pressekontakt Random House Audio:

Kathrin Wassermann Tel.: +49(89)4136-2066 | kathrin.wassermann@randomhouse.de

Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft

Die Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft wurde am 18. April 2009 in Chemnitz gegründet, um das Andenken an Stefan Heym und sein literarisches Werk zu bewahren und zu pflegen. Weitere Informationen, aktuelle Nachrichten oder Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.stefan-hey-m-gesellschaft.de

Pressekontakt:

Barbara Romeiser
Stellv. Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit Belletristik
Penguin Verlag | C. Bertelsmann | Manesse

Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
Neumarkter Str. 28 | 81673 München
Tel. +49 (0) 89-41 36-3790
Email: barbara.romeiser@randomhouse.de